

Jubiläumsfeiern und Dressur-Spitzen

Viel zu Feiern gab es am zweiten August-Wochenende beim Dressurturnier des RFV Hannover: Zum einen wurde der Verein vor 90 Jahren gegründet, zum anderen gibt es das Reiterstadion inmitten der Landeshauptstadt seit 50 Jahren.

Zu den Feierlichkeiten anlässlich der beiden Jubiläen waren viele Ehrengäste gekommen. Einer von ihnen war Hans Wilhelm Vogeley aus Haneln, er ritt schon als ganz kleiner Junge mit seinem Pony auf dem Gelände der ehemaligen Kavallereschule in der Vahrenheide und gehört zu den langjährigen Mitgliedern des Vereins. Auch ehemalige Vorsitzende des Vereins waren gekommen, so der 96-jährige Dr. Hans Dörrie mit Ehefrau und Professor Dr. Gerd Sybrecht mit Familie. Neben dem großen Erfolg gab es einen großen Kindererfolg: Der Grand-Prix und die Kleinen hatten eine Menge Spaß im Wissensparcours rund um das Pferd und das Reiten, beim Hufeisen-Werfen, Fackelpferderennen, Ponyreiten und vielem mehr.

Entscheidungsvoller Sieg für Esther Maruhn

Die örtliche Höhepunkte waren die Dressurprüfungen der schweren Klasse. Vor allem die Intermediaire I und die darauf folgende Prüfung, die am Sonntag ausgetragen wurden, fanden viel Beach-



Spaß hatten die auch jüngsten Reiterinnen bei ihren Auftritten – so wie hier bei der LERCHE vom PSV HAHAUSEN.

tung. In der Inter I führte einmal mehr kein Weg an Esther Maruhn (RV Kirchwalsede) und ihren Wilson Pickett vorbei. 75,175 Prozent vergab das Richter-Trio für die Vorstellung des Paares, damit gewannen Maruhn und der Wolckentanz I-Sohn die Prüfung mit großem Abstand vor Iris Scheminowski (RV Linderte) und Hans im Glück, die für ihren Ritt 69,167 Prozent erhielten. Leonie Bramall (RV Isernhagen) und der Trahehner Hengst Titiano sicherten sich den dritten Rang (68,421%) vor Katrin Berning (TG Schaumburg) mit Farley (66,798%) und Daniela Kahle (PZRV Luhmühlen) mit Honey Moon (66,754%). In der Kür starteten lediglich fünf Paare. Mit 75,833 Prozent gewann hier Leonie Bramall und Titiano. Hans-Peter Klaus (PSG Nienhagen) und Rudi XXL belegten mit 72,958 Prozent Rang zwei, an dritter Stelle reihten sich Iris

Scheminowski und Hans im Glück (72,417 Prozent) ein.

Scheminowski gewinnt beide S-Dressuren

Die S-Dressuren am Samstag waren als Ein- und Zwei-Sterne-Prüfung ausgeschrieben. Sowohl die S*-Prüfung für Teilnehmer mit mehr als 1.001 Ranglistenpunkten als auch die S**-Dressur gewannen Iris Scheminowski und Hans im Glück. In der Zwei-Sterne-Prüfung folgten auf den Plätzen zwei bis vier Daniela Kahle mit Honey Moon, Janine Würfel mit Snoopy und Henrike Rauth (RG Uslar) mit Jazz Rondnoir. Letztere waren hinter Scheminowski auch Zweite in der S*-Dressur. Rang drei ging hier an Michelle Budde (RC Königshofer Heide Sittensen) mit Welcome Forever. Magdalena Preisler (RFV Gronau) und La Cinderella belegten den vierten Platz vor Daniela

Kahle mit Honey Moon. In der anderen Abteilung der S*-Dressur stand Juliane-Franca Hecker (RG Schillerslage) mit Ed Florino an der Spitze, Kathrin Berning und Farley wurden Zweite vor Karen Hilse (RV Eicklingen) mit Frieda B., Michael Müller (RC Heidehof Oberneuland) mit Santana und Fabian-André Janda (RFV St. Georg Burgdorf) mit Rassino. Die Siege in den M**-Dressuren gingen an Carla Reimers (RV Aller-Leine) mit Dondolo, Sophie Kampmann (Norddeutscher und Flottbeker RV) mit Berlusconi sowie an Gesche Diekhäus (RG Schillerslage) mit Red Lable. Die Dressurpferdeprüfung der Klasse M gewann der sechsjährige Don Frederico-Sohn Donizetti mit Leonie Bramall im Sattel. (P.v.B.)

Ein Rückblick auf die Geschichte des Reiterstadions und des Reitvereins Hannover lesen Sie in einer der nächsten RM-Ausgaben.



Die Inter I-Kür gewannen Leonie Bramall und Titiano.

Fotos: Friesenborg